

Einzelhandelskonzept contra Schützenwiesen Verkauf / Famila Erweiterung

Am heutigen Dienstag 26.10.2010 in der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz stellte die Fa. Stadt und Handel, Dipl.-Ing.e Beckmann und Föhler GbR das schon so sehnlich erwartete Einzelhandelskonzept vor. Und wie schon erwartet gab es lange Gesichter auf der Seite der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters. Den nicht wie erwartet war die Aussage, dass eine Famila Erweiterung Innenstadt verträglich sei. Sondern das es in Varel eine überdurchschnittliche hohe Versorgung bei Lebensmitteln gibt und das eine Erweiterung hier nur Schaden würde. Es wurde darauf hingewiesen, dass man Augenmerk auf die weitere Entwicklung der Innenstadt legen solle! Denn eine Erweiterung von Famila in der geplanten Größe würde nur eine Umverteilung der Kaufkraft und keine erhöhtes Einkaufsvolumen zu Folge haben. Ebenso würde hier den Einzelhändler in der Innenstadt noch mehr das Wasser abgegraben.

Warum musste hier mit Gewalt und ohne ersichtlichen Grund der Verkauf unserer Schützenwiese so voran getrieben werden? Warum war es nicht möglich noch 2 Wochen abzuwarten, um dann das Ergebnis des Einzelhandelskonzeptes zu erfahren? Warum wurden die Einwände von Einzellhändlern, Bürgern, Anwohnern und Fachleuten nicht gehört und mit einbezogen? Fragen über Fragen die eigentlich nur eine Antwort zulassen!! Hier wurde nicht objektiv entschieden!

Noch ist es nicht zu spät um die Innenstadt zu retten. Doch die Zeit läuft und die Entscheidungen müssen zeitnah getroffen werden. Hierzu gehört die Rückabwicklung des Verkaufs der Schützenwiese. Das umsetzen der Empfehlungen aus dem Einzelhandelskonzept. Es muss wieder Leben in die und nicht vor die Innenstadt!

Noch ist nichts verloren und darum ist es wichtig, dass Varels Bürger hier ihren Unmut äußern. Nur so lassen sich politische Entscheidungen beeinflussen.